



Hotel Flint, Dornbirn

Architektur

Der Hotelneubau „Flint“ verfügt über 71 Gästezimmer mit 138 Betten.

Das Hotel wird in der Betriebsart „Hotel Garni“ (Frühstücksbuffet) betrieben. Im kombinierten Frühstücks-, Bar- und Lobbybereich sind insgesamt 60 Sitz- bzw. Verabreichungsplätze.

Zudem werden in der, unter Denkmalschutz stehenden, Villa, weitere 6 geräumige Suiten und ein Verkaufslokal betrieben.

Energiekonzept

Die Wärme- und Kälteerzeugung erfolgt über eine Sole-Wasser-Wärmepumpe. Als Energiequelle dienen die statisch erforderlichen Pfähle, welche mit Rohrschlangen belegt sind. Zur Spitzenlastabdeckung und Warmwasserbereitung dient eine Biomasse- Nahwärmeübergabestation.

Die Wärme- und Kälteabgabe erfolgt über eine Fußbodenheizung-Kühlung, sowie über die Lüftungsanlagen.

Sämtliche Räumlichkeiten werden über Lüftungsanlagen mit hoher Wärme- und Feuchterückgewinnung be- und entlüftet. Die Abwärme aus der Waschküche (Trockner) wird über die Lüftungsanlage zurück gewonnen.

Bauherr Hotel Feurstein Immo GmbH

Architekt Marte.Marte Architekten

Bautyp Neubau

Baujahr 2022

BGF (konditioniert) 3129 m²

Leistungen Haustechnik-Planung; MSR-Planung; Energiekonzeption; Objektüberwachung;

HWB nach OIB 30 kWh/(m²a)

HWB nach PHPP 23 kWh/(m²a)

Heizlast nach Norm 42 kW

Kühlenergiemenge 10 kWh/(m²a)

Kühllast nach Norm 53 kW